

Fachkräftebedarfe in der Metallbranche – die aktuelle Situation

- Aktuelle Analysen belegen das Fehlen von Fachkräften in der Metallbranche Westmecklenburgs. Aktueller Bedarf besteht auch, um den Generationswechsel an Fachkräften etablierter Unternehmen zu sichern.
- In den nächsten Jahren wird allein aufgrund der demografischen Entwicklung die Generation Jugendlicher, die für eine Ausbildung in der Metallbranche infrage kommen, zahlenmäßig stark zurückgehen.
- Die bisherige Strategie zur Sicherung eines ausreichenden Angebotes von Fachkräften in den Metallberufen wird dann nicht mehr funktionieren.
- Das demografische Problem ist nicht zu lösen.

Welche Lösungen bieten sich an?

- Es ist eine Strategie erforderlich, die unter den bereits beginnenden Veränderungen qualifizierten Fachkräftenachwuchs sicherstellt.
- Nutzung der vollzeitschulischen Ausbildung (§ 43 BBIG) für die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses, zeitlich und regional begrenzt.
- Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, die dem drohenden Fachkräftemangel etwas Adäquates entgegensetzen.
- Berufliche Bildung ist ein ständiger Prozess und besteht aus Erstausbildung und lebensbegleitender beruflicher Weiterbildung.
- Sensibilisierung aller Beteiligten für die Auswirkungen des demographischen Wandels.
- Kontinuität und Nachhaltigkeit in der Arbeits- und Personalpolitik.

Ansprechpartner des Pilotprojektes ABsW

ABsW-Projektmanagement beim
IHK-Bildungszentrum Schwerin gGmbH
Werkstraße 114, 19061 Schwerin

Projektleiter: Herr Hans Jürgen Bruhn
Projektmanager/in: Frau Katrin Kleist
Herr Andreas Otto

Telefon: 03 85 64578-127/128
Telefax: 03 85 64578-470
E-Mail: bruhn@ihk-bz-sn.de
kleist@ihk-bz-sn.de
otto@ihk-bz-sn.de

Fachkonferenz

„Jetzt ausbilden – der Schlüssel für die
Stammebelegschaft der Zukunft“

Fachkräftebedarfe in der Metallbranche Westmecklenburgs

30. November 2006

IHK-Bildungszentrum Schwerin
Werkstraße 114

10:00 Uhr

*Experten diskutieren über die aktuelle Fachkräftesituation in der
Metallbranche Westmecklenburgs und mögliche Lösungswege.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

das BMBF-Programm „JOBSTARTER“ unterstützt KMU und die Regionen mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Europäischen Union bei der regionalen Versorgung der Jugendlichen mit betrieblichen Ausbildungsplätzen und der Gewinnung von Betrieben bzw. Unternehmen für Ausbildung.

Das IHK-Bildungszentrum Schwerin realisiert im Rahmen des JOBSTARTER-Programmes das Pilotprojekt:

-Moderation eines Ausbildungsnetzwerkes zur Erschließung von Fachkräftepotenzialen in der Metallbranche Westmecklenburgs (§ 43 Abs. 2 BBiG) - „Ausbildungskoope-ration Berufsschule – Wirtschaft (ABsW)“.

Im Rahmen der Durchführung dieses Pilotprojektes führen wir

am: **30. November 2006**

Beginn: **10:00 Uhr**

im: **IHK-Bildungszentrum Schwerin
Werkstraße 114/19061 Schwerin**

Raum: **10a**

eine **Fachkonferenz** durch. Das Thema lautet:

„Jetzt ausbilden – der Schlüssel für die Stammebelegschaft der Zukunft“

Fachkräftebedarfe in der Metallbranche Westmecklenburgs

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gleichzeitig möchten wir Ihnen auf dieser Veranstaltung des Pilotprojekt ABsW vorstellen und über die ersten Ergebnisse informieren.

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 24. November 2006.

Mit freundlichen Grüßen.

Wulf Westphal
Geschäftsführer



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union.

Program m

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer
<i>Wulf Westphal, Geschäftsführer
IHK-Bildungszentrum Schwerin</i> |
| 10:10 Uhr | Entwicklung von Fachkräftepotenzialen in der Metallbranche Westmecklenburgs unter besonderer Berücksichtigung der Personalentwicklung in den Unternehmen
<i>Prof. Dr. Ing. Siegfried Pahl, Hochschule Bremen</i> |
| 10:40 Uhr | Erfolgreiche Erstausbildung im Unternehmen – entscheidende Voraussetzung der Entwicklung von Fach- und Führungskräften für die erfolgsorientierte Lösung der zukünftigen Aufgaben.
<i>Peter Sander, Leiter Personalentwicklung Hydraulik Nord GmbH Parchim</i> |
| 11:00 Uhr | Das Pilotprojekt „Ausbildungskoope-ration Berufsschule – Wirtschaft“, Ziele, Erfahrungen und erste Ergebnisse.
<i>Hans Jürgen Bruhn, Projektleiter ABsW</i> |
| 11:15 | Kaffeepause |
| 11:30 Uhr | Podiumsdiskussion
Experten und Unternehmer diskutieren über das Thema mit den Teilnehmern.
- Prof. Dr. Ing. Siegfried Pahl, HS Bremen
- M. A. Peter Albrecht, Regionalbüro Ost des JOBSTARTER-Programmes, GEBIFO Berlin
- Thomas Fröde, DGB – Region Westmecklenburg (angefragt)
- Peter Sander, Leiter Personalentwicklung Hydraulik Nord Parchim
- Wulf Westphal, Geschäftsführer IHK-Bildungszentrum Schwerin
Moderation: Jürgen Mundt, Geschäftsführer Bildung, IHK zu Schwerin |
| 12:30 Uhr | Erfahrungsaustausch , Besichtigung von Ausbildung und Technik, gemeinsamer Mittagsimbiss |